



Antwort zur Anfrage Nr. 1094/2018 der CDU-Stadtratsfraktion betreffend **Marktfrühstück (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

**zu 1. Wie beurteilt die Verwaltung die aktuelle Situation beim Marktfrühstück?**

Die aktuelle Situation beim Marktfrühstück ist derzeit entspannt.

Die Besucherzahlen des Marktfrühstücks haben sich nach den ersten 6 Wochen, bei denen seit Jahren immer ein besonders hoher Zulauf zu verzeichnen war, zwischenzeitlich wieder reduziert und auf das übliche Niveau eingespielt.

**zu 2. Was unternimmt die Verwaltung, um die Sicherheit zu gewährleisten?**

Auf Betreiben der Verwaltung haben die Mainzer Winzer e. V. als Veranstalter des Marktfrühstücks mit Beginn des Ausschanks 2018 ein Sicherheitsunternehmen beauftragt, für Sicherheit und Ordnung während der Veranstaltung zu sorgen. Vor Beginn der Saison war seitens der Verwaltung eine Sicherheitsanalyse erstellt worden, um Risiken und Gefahrenquellen frühzeitig ausfindig zu machen und zu minimieren.

**zu 3. Wie wird sichergestellt, dass in Notfällen Rettungswagen etc. nicht an einer Durchfahrt gehindert bzw. Rettungskräfte nicht bei ihrer Arbeit gestört werden?**

Das mit der Sicherheit beauftragte Unternehmen ist während des Marktfrühstücks mit einer Einsatzleitzentrale und 8 - 12 Mitarbeitern ständig vor Ort, um in Notfällen oder bei sonstigen Ereignissen die notwendigen Maßnahmen (Freihaltung der Flucht- Rettungswege, sichere Auf- und Abfahrt der Marktbesucher usw.) unmittelbar vor Ort zu treffen.

Dies hat sich in der Praxis sowohl für die Besucher und Besucher des Wochenmarktes, als auch für die Betreiber und Besucher des Marktfrühstücks außerordentlich bewährt.

**Zu 4. Wie beurteilt die Verwaltung die Situation der Marktbesucher, wie ordnet sie deren Kritik an der zunehmenden Größe des Marktfrühstücks ein und wie kann den betroffenen Besuchern geholfen werden?**

Eine zunehmende Vergrößerung des Marktfrühstücks ist derzeit nicht festzustellen und ist auch, bedingt wegen der vorhandenen Platzverhältnisse, nicht möglich.

Die Marktverwaltung steht im regelmäßigen Austausch mit den Sprechern der Wochenmarktbesucher, um auf mögliche auftretende Probleme reagieren zu können. Insbesondere die erschwerte Situation während der Zu- und Abfahrt in den Mittagsstunden der vergangenen Wochen konnte zwischenzeitlich zufriedenstellend gelöst werden.

Marktverwaltung und Ordnungsamt sind während der Marktzeiten für die Marktbesucher jederzeit erreichbar.

Mainz, 13.06.2018

gez.

Christopher Sitte

Beigeordneter